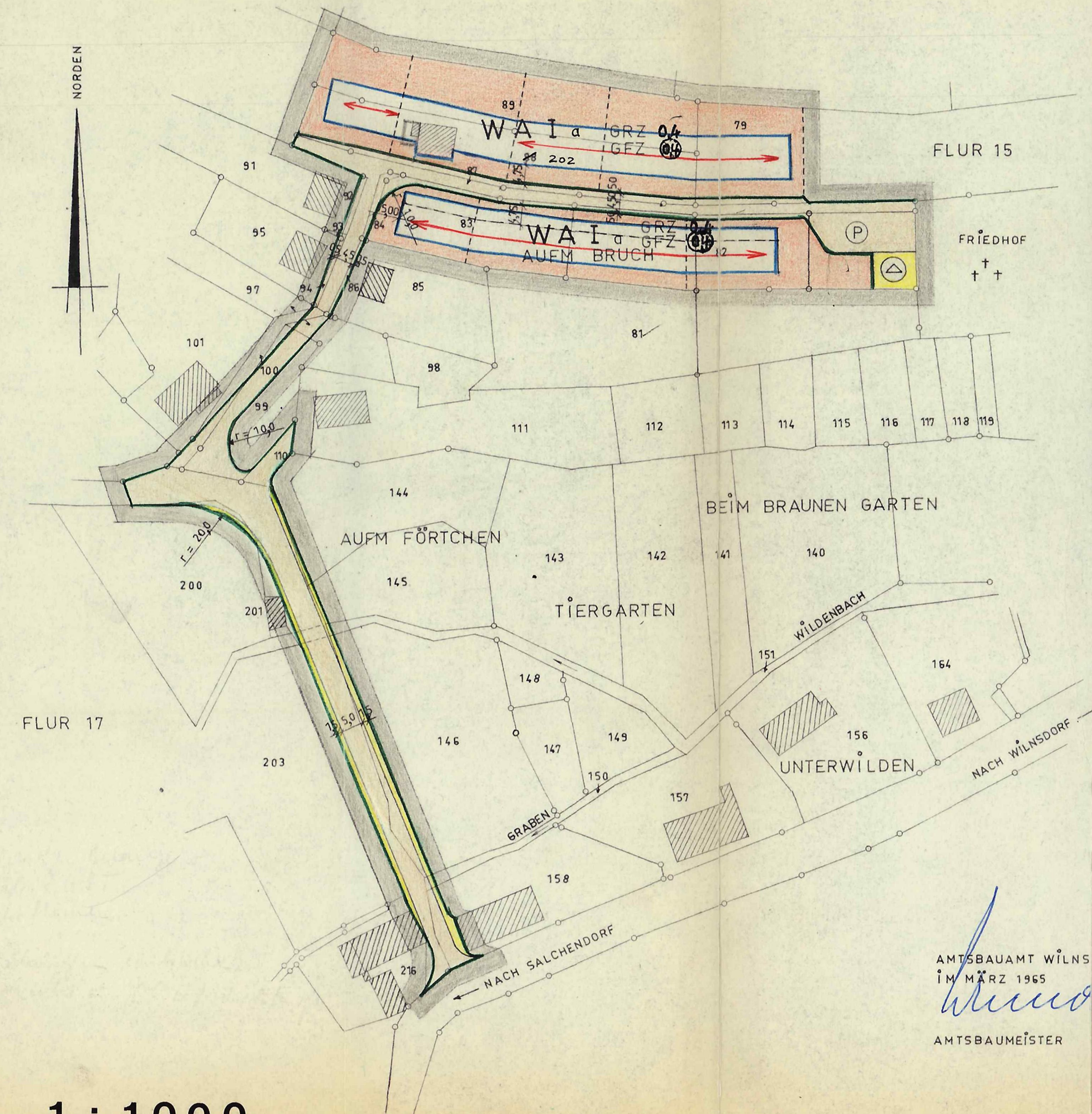


BEBAUUNGSPLAN „AUFM BRUCH“ ORTSTEIL WILDEN



ZEICHENERKLÄRUNG

der Festsetzungen gemäß § 9 (1) und (5) BBauG

- Plangebietsgrenze (Geltungsbereich der Satzung)
- WA Allgemeines Wohngebiet
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Baugrenze
- nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Verkehrsfläche
- Begrenzungslinie der Verkehrsflächen
- 0,4 GRZ gleich Grundflächenzahl
- 0,4 GFZ = Geschossflächenzahl
- I Zahl der Vollgeschosse

Planzeichen ohne Satzungscharakter

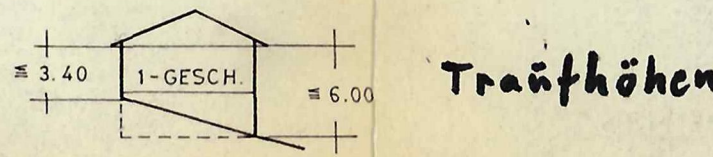
- vorhandene Grundstücksgrenzen
- geplante Grundstücksgrenzen

- vorhandene Bebauung

- Umformerstation

Festsetzungen gemäß § 103 BauO NW

- Firstrichtung
- 30-35° Dachneigung



DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES WURDE VOM RAT DER GEMEINDE WILDEN AM 2.4.1965 BESCHLOSSEN. WILDEN, DEN 5.4.1965

(SL) GEZ. SCHUMANN
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES HAT GEM. § 2 (6) DES BBauG VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 8.11.1965 BIS 11.12.1965 OFFENGELEGEN. WILDEN, DEN 18.12.1965

(SL) GEZ. SCHUMANN
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DES ERGEBNISSES DER PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEM. § 10 DES BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE WILDEN VOM 25.3.1966 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. WILDEN, DEN 28.3.1966

(SL) GEZ. SCHUMANN
BÜRGERMEISTER

GEZ. E. DAUB
RATSMITGLIED

GEZ. DAUB
SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 DES BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 10.11.1966 GENEHMIGT WORDEN. ARNSBERG (WESTF.), DEN 21.11.1966

(SL) DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
I.A. GEZ. FROMM

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG SIND GEM. § 12 DES BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) AM 6.12.1966 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. DAMIT IST DIESER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH. WILDEN, DEN 7.12.1966

(SL) GEZ. SCHUMANN
BÜRGERMEISTER

1. vereinfachte Änderung

- AUFGEHOBENE BAUGRENZE
- NEUE FESTSETZUNG DER BAUGRENZE

DIESE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEM. §§ 10 UND 13 BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 19. DEZ. 1967 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. WILDEN, DEN 19. DEZ. 1967

(SL) GEZ. SCHUMANN
BÜRGERMEISTER

GEZ. STEIN
RATSMITGLIED

GEZ. DAX
SCHRIFTFÜHRER

DIESE PLANÄNDERUNG IST GEM. § 11 IN VERBINDUNG MIT § 13 (2) BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DURCH VERFÜGUNG VOM 19.4.1968 GENEHMIGT WORDEN. ARNSBERG, DEN 23.4.1968

(SL) DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
I.A. GEZ. FROMM

DIE GENEHMIGUNG UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DIESER PLANÄNDERUNG IST GEM. § 12 BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) AM 24.5.1968 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. WILDEN, DEN 28.5.1968

(SL) DER BÜRGERMEISTER
I.V. GEZ. STEIN

1. Änderung NEUFASSUNG

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes hat der Rat der Gemeinde Wildensdorf in seiner Sitzung am 8.5.1970 beschlossen.

Wildensdorf, den 11.5.1970



[Signature]
Bürgermeister

Der Entwurf der 1. Änderung dieses Bebauungsplanes hat gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 26.4.1971 bis 27.5.1971 ausgelegen.

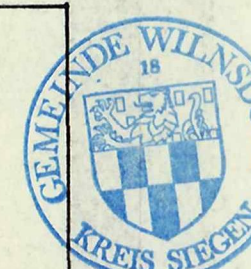
Wildensdorf, den 28.5.1971



[Signature]
Gemeindedirektor

Die 1. Änderung dieses Bebauungsplanes ist unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen vom Rate der Gemeinde Wildensdorf am 7.7.1971 als Satzung beschlossen worden.

Wildensdorf, den 8.7.1971



[Signature]
Bürgermeister

[Signature]
Ratsmitglied

[Signature]
Schriftführer

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Verfügung vom 22.12.1970 nach § 11 BBauG genehmigt worden.

Arnsberg (Westf.), den 19.11.1971

Gesch. Z.: 34.3.1.54-23.1.71

[Signature]
Der Regierungspräsident

Die Genehmigung der 1. Änderung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekanntgemacht worden. Die 1. Änderung hat am 6. Dez. 1971 Rechtsverbindlichkeit erlangt.

Wildensdorf, den 6. Dez. 1971



[Signature]
Bürgermeister

AUFGESTELLT : GEMEINDEBAUAMT WILDENSdorf

GEMEINDEBAUMEISTER